

7. Tätigkeitsbericht 2013

vorgelegt anlässlich der
Stifterversammlung vom 13.05.2014
in Brig



Das grösste Problem in der Welt ist Armut in Verbindung mit fehlender Bildung. Wir müssen dafür sorgen, dass Bildung alle erreicht.

Nelson Mandela

Mitglieder des Stiftungsrates

Präsident: Herr Josef Fux, St. Niklaus

Vizepräsidentin: Frau Agathe Wirz, Zermatt

Finanzen: Herr Josef Zurbriggen, Brig

Aktuar: Herr Dr. Hans-Peter Jäger, Visp

Mitglied: Herr Nicolas Mengis, Glis

Mitglied: Frau Yolanda Weissen, Unterbäch

Revisionsstelle

Treuhandbüro: Imhasly & Planche, Treuhand AG
Herr Stefan Planche, Brig

**„Vielleicht müssen wir alle ein wenig ärmer
werden, damit wir reicher werden.“**

(Horaz)

**Bericht des Stiftungsrates der
„STIFTUNG OBERWALLIS FÜR KINDER UNSERER WELT“
anlässlich der Stifterversammlung vom
13. Mai 2014 in Brig**

Werte Stiftungsratsmitglieder

Liebe Spenderinnen und Spender

Im Jahr 2013 haben wiederum über 200 Spenderinnen und Spender, darunter Privatpersonen, Firmen, Pfarrgemeinden und weitere Organisationen die Idee der Stiftung „Oberwallis für Kinder unserer Welt“ mitgetragen. Als einen sehr wichtigen Partner möchten wir stellvertretend für alle den Verein „Freunde der Stiftung Oberwallis für Kinder unserer Welt“ unter dem Präsidium von Roberto Schmidt erwähnen. Im vergangenen Geschäftsjahr unterstützte uns der Verein mit dem grosszügigen Betrag von 20'000.— Franken. Mittlerweile gehören zum Freundeskreis fast 600 Mitglieder. Vergelt's Gott!

Gemeinsam mit den Erträgen aus dem Vermögen konnten so über 300'000.-- Franken Hilfsgelder generiert werden.

Eine weitere wichtige Etappe konnte bei unserem grossen Kinderprojekt in Haiti erfolgen. Die 2. Schule konnte Ende September 2013 den Betrieb aufnehmen. Wir sind stolz, dass ca. 200 Kinder in der Schule „Arc en Ciel du Haut-Valais“ unterrichtet werden können. Dank der Grosszügigkeit unseres Spendenkreises können wir die Kinder mit Essen, Kleidern, medizinischer Betreuung und einer zeitgemässen schulischen Ausbildung versorgen. Die Schulbildung wird die Kinder aus der Armut herausholen, in die sie hineingeboren wurden. Zusätzlich zu einer guten Ausbildung wird auch ihren spirituellen und emotionalen Bedürfnissen Rechnung getragen, um sie auf ihr Leben als Erwachsene vorzubereiten. Mit all dem erhalten sie so die Möglichkeit, den Teufelskreis der Armut zu durchbrechen, der sonst ihr Schicksal wäre.



Schule „Regenbogen des Oberwallis“

In den verschiedenen Sitzungen haben wir über die stattgefundenen und geplanten Aktionen und Veranstaltungen gesprochen, haben uns mit den Verantwortlichen von „Hope für Haitis Kids“ mehrmals getroffen und die notwendigen Bauentscheide mitgetragen. Durch den regen Email-Verkehr erhalten wir laufend Informationen von der Schulleitung aus Haiti. Nach dem Besuch des Präsidenten, Dr. Thomas Roth, in Haiti erhielten wir einen ausführlichen Bericht über das Geschehen auf der Karibikinsel. Wir sind der Ansicht, mit dem Bau der Schule in Haiti ein sehr nachhaltiges und wegweisendes Projekt geschaffen zu haben.



Bis Ende 2015 werden wir die Betriebskosten der Schule voll übernehmen. Die Organisation und Finanzierung wird jedoch eine Daueraufgabe bleiben. Die Lebensmittelposten sind in den letzten Jahren um fast die Hälfte gestiegen. Ein Verzicht auf die Abgabe von Gratis-Mahlzeiten wird jedoch schwerwiegende Folgen haben, weil die Kinder morgens vor Hunger nicht lernen können. Es muss eine Lösung gefunden werden. Unsere Partnerorganisation wird alles unternehmen, damit der Schulbetrieb zum Wohl der Kinder von Haiti auch nach dem Jahre 2015 sichergestellt bleibt. Wir möchten uns bei den Verantwortlichen von „Hope for Haitis Kids“ herzlich bedanken. Dieser Dank gebührt vorab der Gründerin und „guten Seele“ Frau Sylvia Hegi für ihren unermüdlichen Einsatz sowie dem Präsidenten Dr. Thomas Roth. Zusammen mit der Schulleitung sorgen sie für eine hohe Qualität der Schulausbildung.

Hilfe für Maria

Die 2-jährige Maria aus Zermatt wurde mit fehlender Speiseröhre geboren. Die Nahrungsaufnahme erfolgt ausnahmslos über eine Sonde. Auch der Speichelabfluss wird anhand einer Fistel beim Hals sichergestellt. Die Entwicklung des Kindes verlangte nach einer dringenden Operation. Diese Fehlbildung konnte nur von Spezialisten der Klinik „Great Ormond Street Hospital“ in London vorgenommen werden. Unsere Stiftung leistete den Vorschuss von Fr. 137'000.—, bis die Invalidenversicherung die Kostenübernahme regelte. Maria hat die Operation vom 20. Februar 2013 sehr gut überstanden. Es geht ihr gut, sie besucht den Kinderhort

und entwickelt sich erfreulich. Wir bedanken uns bei den Mitgliedern des Unterstützungskomitees für die Mitarbeit und sind stolz, für dieses Kind eine zukunftsweisende Entscheidung getroffen zu haben.



Unterstützungskomitee:

Stefan Roth
Pfarrer
Mattertal

Christoph Bürgin
Gemeindepräsident

Franz Julen
CEO Intersport International

Nina In-Albon
SMZO - Sozialberatung

Agathe Wirz
Oberwallis für Kinder unserer Welt
Rottu

Dr. Alain Wimmersberger
Stiftung Kinderspitz OW

Thomas Rieder
Chefredaktor Walliser Bote

Matthias Bärenfaller
Geschäftsführer Radio

Herzlichen Dank allen für die Solidarität und die vielen getätigten Spenden im Jahre 2013. Diese wahrgenommene soziale Verantwortung der Oberwalliser Bevölkerung stimmt uns positiv, dass die immer grösser werdende Schere zwischen arm und reich zu einem nicht unbedeutenden Teil so aufgefangen werden kann.

Dank gebührt auch den Mitgliedern des Stiftungsrates und dem Vorstand des Vereins „Freunde der Stiftung Oberwallis für Kinder unserer Welt“ für die ehrenamtliche Tätigkeit zum Wohle der benachteiligten Kinder.

St. Niklaus, 13. Mai 2014

Der Präsident:
Josef Fux

Der Aktuar:
Dr. Hans-Peter Jäger

„Die Kinder sind die Gegenwart, weil sie bereits jetzt ein wichtiger Teil der Gesellschaft sind.“

BILANZ

31.12.2013

31.12.2012

Aktiven

Bank 21368.21
Bank 21368.34

136'986.11
5'199.35

108'453.21
5'186.40

Bank 21368.37	121'163.00	84'892.30
Bank 21368.20	16'929.23	48'100.00
Bank 21368.31 US \$	00.00	55'380.20
Bank 21368.60	240'380.74	150'149.35
Bank 21368.05	12'507.70	00.00

rückzahlbare Darlehen	0.00	0.00
-----------------------	------	------

Guthaben Verrechnungssteuer/TA	12'957.25	12'420.30
-----------------------------------	-----------	-----------

Wertschriften	1'100'000.00	1'000'000.00
---------------	--------------	--------------

TOTAL AKTIVEN	1'646'123.38	1'464'581.76
----------------------	---------------------	---------------------

Passiven

Stiftungskapital	50'000.00	50'000.00
Freies erarbeitetes Kapital	1'216'872.59	1'058'453.21
Organisationskapital	1'266'872.59	1'108'453.21
Fond für Behindertenprojekte	5'199.35	5'186.40
Fond Arc en Ciel du Haut-Valais	240'380.74	253'629.55
Fond für schwerstkranke Kinder	12'507.70	00.00
Betriebskonto	121'163.00	97'312.60

TOTAL PASSIVEN	1'646'123.38	1'464'581.76
-----------------------	---------------------	---------------------

ERFOLGSRECHNUNG

31.12.2013

31.12.2012

Ertrag

Zinsen Bank / Wertschriften	37'324.50	35'733.35
-----------------------------	-----------	-----------

Kursgewinn / -verlust US\$	00.00	1'365.95
Freunde der Stiftung OfKuW	20'000.00	00.00
Spenden für schwerstkranke Kinder	12'500.00	00.00
Veranstaltungen	25'684.55	38'055.80
Gönnerbeiträge	82'652.80	67'630.35
Spenden Arc en Ciel du Haut-Valais	127'260.09	160'098.50
Übernahme Kosten Stiftungsrat	109.00	1'437.00
Rückz. IV und Spital für OP „Maria“	137'091.82	00.00
	442'622.76	304'320.95

Aufwand

Hilfeleistungen:

„Ecole Arc-en-Ciel du Haut-Valais“	123'880.33	142'967.50
Spesen / Porti	85.00	1'413.00
Gebühren + Abgaben	24.00	24.00
Sollzinsen Bank	00.00	14.19
Bevorschussung Operation „Maria“	137'091.82	00.00
Total Aufwand	261'081.15	144'418.69

Gewinn Rechnungsjahr	181'541.61	159'902.26
-----------------------------	-------------------	-------------------

Kontaktadresse:

Oberwallis für Kinder unserer Welt

Postfach 8

3924 St. Niklaus

Telefon 027 955 19 20

www.oberwallis-fuer-kinder.ch

IBAN Nr. CH96 8049 6000 0021 3682 1

Raiffeisenbank Mischabel-Matterhorn

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR JAHRESRECHNUNG AN DIE
MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER STIFTUNG OBERWALLIS FÜR KINDER
UNSERER WELT, ST. NIKLAUS

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Stiftung Oberwallis für Kinder unserer Welt, St. Niklaus (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals) für das am 31.12.2013 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAPFER unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der ordentlichen Prüfpflicht der Revisionsstelle.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen. Unsere Revision erfolge nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Organisation vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung

- kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage der Organisation in Übereinstimmung mit Swiss GAAPFER vermittelt;
- nicht dem Gesetz und den Statuten entspricht.

Ferner bestätigen wir, dass die durch uns zu prüfenden Bestimmungen der Stiftung ZEWO eingehalten sind.

Brig, 26. Februar 2014

Imhasly · Planche Treuhand AG, Brig

Stefan Planche,
Zugelassener Revisor